

wuestenblume

Liebe, Leben und das allgemeine Chaos

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Ich bin leider nicht so gut in Inhaltsangaben aber ich versuch es trotzdem mal.

Immoment sind noch Sommerferien aber es wird auch in Hogwarts statt finden und ja mal schauen was noch alles kommt. =)

Ich wünsche euch trotz dem misslungener Inhaltsangabe ganz vie Spaß beim Lesen. =)

Vorwort

Hallo!

Also ich hoffe es gibt nicht schon so eine Geschichte oder bzw. so eine ähnliche. Ich habe nämlich noch nicht alle Geschichten gelesen und die bis ich jetzt gelesen habe war sowas noch nicht. =)

Aber wie gesagt ganz viel Spaß beim Lesen. =)

Inhaltsverzeichnis

1. Ein schöner Tag und noch ein viel besserer Abend. =>

Ein schöner Tag und noch ein viel besserer Abend. =)

Hallo, ganz viel Spaß beim Lesen.=)

Ich liege in unserem Garten als plötzlich das Telefon klingelt und Lilly meine beste Freundin ruft an und fragte ob sie am Nachmittag mal vorbei kommen könnte. Ich sagte Ja und freute mich auf den Nachmittag. Ich ging in die Küche und wollte mir eine Apfelschorle holen und ging wieder in den Garten. Auf den Weg dorthin überlegte ich wie ich das erste Mal meine besten Freunde kennengelernt habe.

Flashback

Ich war damals 11 Jahre alt und fuhr das erste Mal nach Hogwarts die Schule für Hexerei und Zauberei. Meine Geschwister waren fast alle schon länger dort außer meinem 1 Jahre ältere Schwester aber die fuhr dieses Jahr schon das zweite Mal mit. Alle hatten schon ihre Freunde und gingen zu ihnen aber ich wollte mich nirgends dazwischen drängen und weil ich eigene Freunde haben wollte habe ich mir vorgenommen alleine in ein Abteil zu setzten.

Nach einer langen Verabschiedung von meinen Eltern Lydia und Jack Miller (meine Geschwister hatten sich schon verabschiedet und gingen zu ihre Freunden) ging ich zum Zug und suchte ein leeres Abteil. Da wir schon ziemlich früh da waren weil meine Eltern auf die Arbeit mussten, sie waren Auroren und weil sie schon um halb 10 anfangen mussten brachten sie mich schon um 9 zum Gleis 9 $\frac{3}{4}$, fand ich sehr schnell ein leeres Abteil.

Als ich meine Sachen verstaut hatte nahm ich mein Buch das ich gerade las und fing ein neues Kapitel an. Das Buch hieß Gilmore Girls und da ging es um eine Mutter die mit 16 Jahren eine Tochter bekam und sie alleine groß zog. Die zwei wohnen in einer Kleinstadt namens Stars Hollow. Die Mutter hieß Lorelai und die Tochter hieß Rory und ich finde die zwei sind toll. Außerdem erinnert die Mutter-Tochter Geschichte an meine Mutter und mich. Wir zwei verstanden uns auch sehr gut, nur das meine Mutter mich nicht mit 16 bekommen hat und das mein Vater noch bei uns ist und ich kein Einzelkind bin. Sondern ich hatte noch 2 Schwestern und 2 Brüder. Allerdings war ich die Jüngste von allen. Auf Jeden Fall ging auf einmal die Tür auf und ein Mädchen namens Lilly Evans steckte den Kopf rein und fragte ob sie sich mit in dem Abteil setzen durfte. Ich nickte und sie stellte sich vor. „Hallo mein Name ist Lilly Evans und das ist mein erstes Jahr auf Hogwarts. Wie heißt du denn?“ Ich sah sie an und lächelte als ich ihr antwortete. „Hallo mein Name ist Haley Miller und das ist auch mein erstes Jahr.“ Lilly lächelte zurück und gab mir die Hand. Als Lilly ihre Sachen verstaut hatte ging das Abteil wieder auf und ein Junge mit schwarzen Haar und krummen Nase kam rein. Lilly rief „Severus da bist du ja“ Sie ging hin und umarmte ihn und stellte uns vor. Nachdem Severus zu uns gesetzt hatte ging wieder eine Tür auf und ein Mädchen kam wieder rein. Sie stellte sich als Alice vor und wir vier unterhielten uns die ganze Fahrt über Hogwarts und was alles auf und zukommen würde dort. Als wir dann ankamen gingen alle Schüler zu Kutschen aber die wurden von nichts gezogen aber von meinen Eltern wusste ich das die Kutschen von Thestralen gezogen wurden aber nur Leute die einmal den Tot gesehen haben konnten diese Thestralen sehen. Wir wurden von Hagrid (ich kannte ihn von Erzählungen meiner Geschwister) gefragt ob alle da wären und als alle zustimmend genickt haben gingen wir zum Fluss und mussten übers Wasser fahren. Natürlich saß ich mit Lilly und Severus in einem Boot. Als wir in Hogwarts ankamen wartete eine strengaussehende Frau auf uns. Sie stellte sich mit den Namen Minerva McGonagall vor. Sie brachte uns in die Große Halle, die war schon voll mit den ganzen Schüler ab der 2. Klasse. Dann wurden wir einzeln nach vorne gerufen. Lilly, Alice und ich kamen nach Gryffendor aber Severus kam leider nach Slytherin. Lilly und ich waren ein bisschen traurig aber wir konnten es jetzt nicht mehr ändern aber wir nahmen uns vor weiterhin mit ihm befreundet zu bleiben. Seit der Entscheidung vom sprechendem Hut sind Lilly, Alice und Jenny (sie ist mit uns in ein Schlafsaal) beste Freundinnen. Wir machen eigentlich alles zusammen.

Flashback ende

Es war mittlerweile schon 14uhr und Lilly wollte um 15uhr kommen. Lilly wohnte in ein Stadt wo nur Muggel wohnte und ich konnte mir den Namen nie merken aber das war auch nicht so schlimm. Ich kannte ja den Weg und wusste die Straße aber den Ort konnte ich mir nie merken. Ich wohnte in Godric´s Hollow. Meine Nachbarn waren auch Zauberer und ich kannte ihren Sohn schon mein ganzes Leben lang. Er hieß James Potter und wir kannten uns weil unsere Eltern sich kennen seitdem sie zusammen in Hogwarts waren also seitdem sie 11 Jahre waren und mich erstaunt es immer wieder wie gute James Eltern und meine Eltern sich verstanden weil sie wohnten nicht nur nebeneinander sondern sie arbeiteten auch miteinander. Zwar sind James und ich wie Geschwister aufgewachsen aber durch Hogwarts haben wir auch noch andere Freunde gefunden. James meinte damals und darauf besteht er heute noch und mittlerweile sind wir alle schon 15 das er mich damals als wir zum ersten Mal nach Hogwarts gefahren sind mich nicht im Zug gefunden hätte. Außerdem gibt es noch ein Problem. Lilly konnte James und seine Freunde nicht leider außer Remus. Was ich auch verstehen kann weil James seit kurzem Lilly immer wieder nach einem Date fragt und jeder aus Hogwarts weiß das James jede Woche eine andere hat und Lilly nicht eine von vielen sein wollte und so kommen wir gleich zu seinem besten Freund Sirius Black. Ihn mochte ich zwar aber er war fast noch schlimmer als James. Manchmal glaube ich sooft wie er seine Unterhose wechselt sooft hat er eine neue Freundin. Aber mir ist es egal solange ich nicht eine seiner Betthäschen sein muss ist mir das total egal und wir sind ja auch Freunde auch wenn wir nicht beste Freund wie James und ich sind zähle ich ihn zu meinen Freunden. Remus war der anständigste von allen und der ruhigste. Mit ihm konnte man über alles reden und brauchte keine Angst zu haben das er es weiter erzählte und jetzt kommen wir zu letzten Marauder so nannten sich die Jungs. Warum auch immer. Die hatten auch alle so Namen wie Krone, Mooney, Tatze und Wurmschwanz. Ich verstand das nicht wieso die sich so nannten aber jetzt zu Peter Pettigrew. Er war immer sehr ruhig aber ihn mochte ich nicht so besonders. Ich konnte es zwar nicht erklären warum aber es war so.

Ich schaute auf die Uhr es war jetzt viertel vor 3 und ich stand auf und deckte den Tisch mit 2 Tellern und 2 Tassen und einen Kuchen. Da meine Eltern wegen der Arbeit mit den Potters weg waren und meine Geschwister bei Freunden waren und dort für ein paar Tage schliefen hatte ich das Haus heute für mich. Als der Kaffee dann fertig war klingelte es an der Tür und eine genervte Lilly stand vor der Tür. Erst war ich irritiert aber als sie zur Seite ging sah ich James und Sirius breit grinsend hinter Lilly. Ich fragte überrascht „Was macht ihr denn hier? Ich dachte ihr wärt schon längst wieder weg um Mädels am See aufzureißen.“ James und Sirius lachten und James meinte dann „Wir waren heute Morgen am See aber dann wollten wir nach Hause weil es langweilig wurde und da deine Eltern kurz bevor sie mit meinen Eltern gegangen sind, meinten das wir ab und zu bei dir vorbei schauen sollen weil deine Geschwister auch nicht da sind und du vielleicht das zu langweilig wird. Außerdem meinten sie das du gestern gebacken hast.“ Jetzt grinste er wieder und ich wusste nicht was ich sagen sollte. Lilly und ich berateden uns und sagten dann doch das sie kommen durften aber nur weil ich Lilly überredet hatte. Wir saßen alle beisammen und genossen die Sonne und den leckeren Erdbeerkuchen und Kaffee. Dieser Tag war so schön. Lilly und James stritten mal nicht und wir unterhielten uns bis es abends war. Lilly, James und Sirius blieben zum Abendessen und dann so um 22uhr wurde Lilly von ihrem Dad abgeholt. James und Sirius blieben noch ein bisschen bis ich müde wurde und zu Bett wollte da es schon nach 12uhr war. Wir verabschiedeten uns voneinander und ich ging Schlafen.

So, ich hoffe es hat euch Gefallen. =>